



PFOTENBOTE



Tierheim
TECKLENBURGER LAND
Tierschutzverein Langerich / Wasterkappeln e.V.

Jahrgang 1



Ausgabe 3



August 2026



Qualzuchten

Wenn das Aussehen wichtiger wird als die Gesundheit

Gepanzerte Mimosen

Bello kann nicht zahlen



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Tipps und Tricks für den Tieralltag.....	4
„Kinder lesen Katzen vor“ - oder mögen Katzen Goethe?	5
Bello kann nicht zahlen - Warum Tiertafeln für viele existenziell wichtig sind	6
Tierengel Rheine e.V.	7
Qualzucht - Wenn das Aussehen wichtiger wird als die Gesundheit.....	8
Gepanzerte Mimosen	10
Leserreaktionen.....	12
Mitglied werden	13
Endlich angekommen	14
Athos meint	15

Titelfoto: Italienische Landschildkröte

Impressum

Tierschutzverein Lengerich/Westerkappeln e. V.
Setteler Damm 75
49525 Lengerich
Tel.: 05481/4146
info@tierheim-tecklenburger-land.de

Bankverbindung
TSV Lengerich/Westerkappeln e.V.
Stadtsparkasse Lengerich
BIC: WELADED1LEN
IBAN: DE67 4015 4476 0000 0011 07

Redaktion
Ulla Mertin, Cornelia Backhaus, Sabine Kleimeyer, Maria-Theresia Wolter
redaktion@tierheim-tecklenburger-land.de



VORWORT

Der Monat August ist der Monat der Fülle und der Ernte. Es grün und blüht zwar noch an allen Ecken, aber die Stoppelfelder künden vom Ende des Hochsommers. Noch haben wir einen „reichlich gedeckten Tisch“ und somit für unsere griechischen Schildkröten im Tierheim ausreichend heimische wilde Kräuter und Blüten. Wir stellen Ihnen in dieser Ausgabe eine kleine Auswahl an geeigneten Futterpflanzen für unsere gepanzerten Freunde vor, aus denen sich auch vorzüglich Kräuterheute herstellen lässt, als Vorrat für die kommende, magere Zeit.

Frau Dr. med. vet. Läkamp berichtet über sog. Qualzuchten, die rassespezifische Gesundheitsprobleme haben und streift auch den ethischen Aspekt.

Und wenn man sich als Katze mit dickem Pelzmantel bei dieser Hitze nicht mehr vor die Tür traut, braucht es Indoor–Abwechslung. Floyd und Lorchchen erzählen von ihren Erfahrungen mit den lecker gefüllte Fummelröhrchen und diesem wunderbaren Zeitvertreib.

Die Sommerzeit ist Reisezeit. Wer kann, nimmt sein Tier mit in den Urlaub oder bringt es in eine Tier-Pension. Für viele Menschen, die aus den verschiedensten Gründen in finanzielle Not geraten sind, ist an Urlaub aber gar nicht zu denken. Oft reicht das Geld nicht einmal mehr aus, das geliebte Tier optimal zu versorgen. Wir haben in Münster die „Futterhilfe Münster e.V.“ besucht, uns mit der ersten Vorsitzenden der „Tierengel Rheine e.V.“ unterhalten und uns über die Arbeit dieser „Tiertafeln“ informiert. Lesen Sie über diese wertvolle Arbeit.

Milla, eine unserer Ehemaligen, die Dank großer Spendenbereitschaft an der Hüfte operiert werden konnte, meldet sich aus ihrem neuen Zuhause und erzählt von ihrem neuen Lebensabschnitt.

Kinder lesen Katzen vor, ein Projekt, das sich bereits in einigen Tierheimen etabliert hat. Unser Tierheim hat nun auch erste Erfahrungen damit sammeln können. Wir erklären, was es damit auf sich hat.

Das letzte Wort hat Athos, unser Kolumnist. Sein Kommentar zu diesem Wetter ist eindeutig: “Diese heißen Temperaturen sind Mist”. Der Boden wird durch die Trockenheit so hart, dass der Weg zum Mittelpunkt der Erde durch Buddeln kaum noch zu erreichen ist. Außerdem verschwindet das Frauchen zu oft und zu lange im Bad – was das wohl zu bedeuten hat?

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen

Das Redaktions-Team



TIPPS UND TRICKS FÜR DEN TIERALLTAG

Katzenfummelröhrchen oder wie man auch immer die Dinger nennen will

Um deiner Katze schnell und unkompliziert etwas Abwechslung zu bieten, muss es nicht immer ein gekauftes Spielzeug sein. Selbstgemachte Beschäftigungsideen sind mindestens genauso spannend. Fummelröhrchen fördern zum Beispiel die Geschicklichkeit, sorgen für geistige Auslastung und machen vielen Katzen richtig Spaß. Außerdem lieben es Katzen, wenn sich ihre Menschen aktiv mit ihnen beschäftigen und es stärkt ganz nebenbei die Bindung.

Lorchen und Floyd haben beim Basteln genau aufgepasst und erklären hier nun, wie es geht.

Unsere Frauchen machen ja immer mal wieder komische Sachen. Neulich konnten wir beobachten, wie sie einen kleinen Karton für uns umgestalteten. Zuerst verschlossen sie ihn sorgfältig mit Klebeband, um anschließend wieder Löcher hineinzuschneiden. In diese steckten sie Toilettenpapierrollen und andere kleine runde Behälter.

Natürlich haben wir gaaanz genau zugeschaut und kontrolliert, was die beiden da treiben. Wir durften schon mal einen Blick hineinwerfen und was sollen wir sagen: Gähnende Leere!!! Was sollte das denn bitte? Der Sinn dieser Aktion hat sich uns nicht wirklich erschlossen.

Schließlich kamen sie mit etwas Trockenfutter um die Ecke und befüllten damit die Röhren. Aber ehrlich gesagt: Das hat uns nicht wirklich begeistert. Für so etwas Banales strengen wir uns doch nicht an, da müssen schon die besonderen Lieblingsleckerlis herausgerückt werden.

Zum Glück haben unsere menschlichen Mitbewohnerinnen schnell gemerkt, dass sich unsere Begeisterung in Grenzen hielt. So begriffsstutzig sind sie dann doch nicht.

Nachdem die Pappbehälter endlich ganz nach unserem Geschmack befüllt waren, wurden wir ziemlich neugierig und flott.



Mit viel Eifer angelten wir die Leckerlis mit den Pfoten auf spielerische Weise aus den Röhrchen. Zum Schluss waren sie alle leer und unsere Bäuchlein voll. Dieses Spiel darf gerne noch einmal wiederholt werden, denn gemeinsame Zeit mit unseren Zweibeinern zu verbringen und dabei noch Leckerlis zu bekommen ist super.



„KINDER LESEN KATZEN VOR“

- oder mögen Katzen Goethe?

Dass Goethe Katzen mochte, ist bekannt, aber ob diese Liebe auf Gegenseitigkeit beruhte und ob die Katzen die Werke des Dichters schätzten - darüber schweigen sich die Biografen aus.

Gott sei Dank mussten sich die 23 Schülerinnen und Schüler des Goethe-Gymnasiums Ibbenbüren anlässlich der Festwoche zum 75jährigen Bestehen auch nicht stellen. Sie verzichteten auf Goethes Werke und lasen im Rahmen der Projektstage einigen Katzen im Tierheim Tecklenburger Land einfach aus ihren Lieblingsbüchern vor. Ein ausführlicher Bericht dazu ist auf der Homepage des Tierheims, unter "[Aktuelles](#)" nachzulesen.

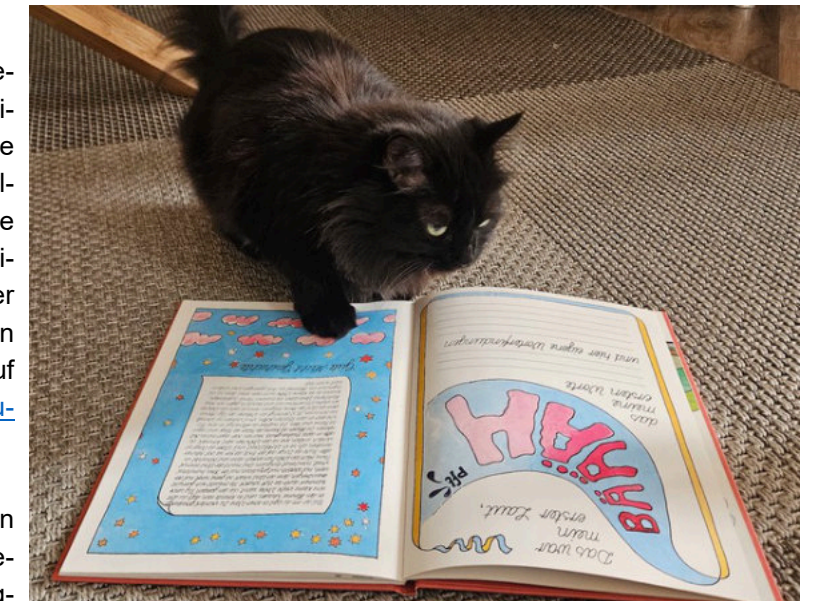
Mehrere Tierheime auch in NRW haben mittlerweile Vorleseprojekte ins Leben gerufen. Ziel ist einerseits Kindern die Möglichkeit zu geben, in einem angstfreien Raum ihre Lesekompetenz zu verbessern. Andererseits werden Katzen, vor allem scheue und wilde, auf diesem Wege an Menschen gewöhnt und sozialisiert. Es handelt sich also um eine Win-Win-Situation.

Die Tierschutzlehrerin Verena Wollschläger betreut das Vorleseprojekt im Tierheim Rostock-Schlage seit mittlerweile einem Jahr mit viel Engagement. Sie macht im Gespräch noch einmal deutlich, dass es nicht ausreicht Kind und Katze in einem Raum zusammenzubringen. Bevor die Vorlese Kinder endlich zur Tat schreiten können, muss viel Aufklärungsarbeit geleistet werden, sowohl bei den Kindern aber auch bei den Eltern.

Ein ganz wichtiger Aspekt ist die strikte Beachtung der Hygienevorschriften, betont Wollschläger. So hat sie in der Vorbereitungsphase gemeinsam mit den Kindern Seifen im Katzenformat ausgestochen und somit einen großen Anreiz geschaffen, sich vor und nach dem Vorlesen die Hände mit der Katzenseife zu waschen. Klar muss auch sein, dass kein Katzenknuddeln angesagt ist. Der Mensch hat ja bei der Begegnung mit Katzen das Bedürfnis sie sofort zu streicheln. Doch die Vorlese Kinder haben gelernt, die Tiere nicht zu bedrängen. „Wenn die Katzen frei-

willig kommen, ist Streicheln erlaubt“, erklärt die Pädagogin.

Die Vorlesezeit ist begrenzt. Schließlich benötigen die Tiere auch wieder Ruhe. Die Katzen ziehen sich zurück, die Vorleser erhalten einen Stempel auf ihrer Vorlesekarte. Mit sieben Stempeln gibt es eine Ur-



kunde als Zeichen der Wertschätzung der Arbeit der kleinen Vorleser.

Wie sich das Projekt in der Praxis darstellt ist in einem Beitrag des NDR [hier](#) anzuschauen.

Auch Conny Backhaus, die Leiterin des Tierheims Tecklenburger Land steht dem Projekt positiv gegenüber, ist sich jedoch auch der damit verbundenen Herausforderungen bewusst. "Das war wirklich eine schöne Erfahrung", so Backhaus.



Alles Gute für Ihre Gesundheit



Vorbestellungen über WhatsApp.

- ✓ QR-Code Ihrer Catharinen Apotheke scannen oder Telefonnummer (02552/93940) als Kontakt speichern. Ja, unsere Festnetznummer funktioniert mit WhatsApp!
- ✓ Vorbestellung per WhatsApp als Textnachricht oder ein Foto von der Packung oder dem Rezept senden.
- ✓ Über den WhatsApp-Chat stehen Sie immer im Kontakt und erfahren den aktuellen Status Ihrer Bestellung.

Mauritiusstraße 9 | 48565 Steinfurt | Telefon 02552/93940
info@catharinen-apotheke.de | www.catharinen-apotheke.de



BELLO KANN NICHT ZAHLEN

Warum Tiertafeln für viele existenziell wichtig sind

Das Angebot ist groß in den Fachgeschäften für Tierfutter und auch beim Discounter füllt Tierfutter oft einige Regalbretter. Getreidefrei, Monoprotein, Diät, Bio, Allergie usw. prangt als bunte Aufschrift auf den Etiketten. Doch selbst, wenn man sich auf einfaches Basisfutter beschränkt, ist man an der Kasse, je nach Hund, schnell mit einem (mittleren) zweistelligen Betrag für eine Wochenration dabei.

Finanziell gesehen ein ziemlicher Posten, der da unter Umständen von einer niedrigen Rente oder bei Bezug von Grundsicherung gestemmt werden muss. Bei dieser liegt nämlich der Betrag für eine alleinstehende Person aktuell bei 563 €. Es gibt zwar Zuschläge für Mehrbedarfe, aber Haustiere rechtfertigen diesen nicht, denn sie dienen nicht der „Existenzsicherung“, so lauten die Vorschriften.

Natürlich kann man auch ohne Haustier leben, aber im übertragenen Sinne tun unsere vierbeinigen Freunde genau das, was die Vorgaben bestreiten: sie sichern die Existenz, indem sie den Besitzern helfen, den Tag zu strukturieren, Verantwortung zu übernehmen, eine Aufgabe zu haben und motiviert werden, nach vorne zu schauen.

Futterhilfe Münster e.V. - die Tiertafel für den Großraum Münster

Und genau hier kommen die Tiertafeln ins Spiel, wie z. B. die Futterhilfe Münster e.V..

Wir haben uns mit Silke, einer Mitarbeiterin der Futterhilfe, um 13 Uhr verabredet. Noch ist es relativ still am Schleebrückenkamp 4, in Münster, nur ein Ehepaar mittleren Alters wartet bereits vor den Räumlichkeiten der Futterhilfe. Die Ausgabe beginnt aber auch erst um 14 Uhr, und das an jedem ersten und dritten Samstag im Monat.

Silke schleppt noch schnell Säcke mit Hundefutter aus ihrem Auto in das Lager. Eine Spende, die sie in der vergangenen Woche erhalten hat. Sie ist Platz- und Kassenwartin und hat somit die Übersicht über Vorräte, Mitglieder, Gäste usw. Sie ist eine von 15 aktiven Ehrenamtlichen, die sich in der Futterhilfe engagieren. Hauptsächlich sind es Frauen mittleren Alters, aber auch drei Männer packen kräftig mit an.

2009 wurde die Futterhilfe gegründet und am 16.04.2010 fand die erste Futterausgabe statt. Seitdem musste die Organisation zweimal umziehen und ist nun froh, in MS-Kinderhaus eine Bleibe gefunden zu haben. In den Räumlichkeiten der ehemaligen Stadtbäckerei.

Viel Vorbereitung ist nötig

Mittlerweile sind auch Biggi, Claudia, Karin, Sabine und Dorothee eingetroffen und es herrscht ein geschäftiges Treiben. Da muss Futter sortiert und eingeräumt werden. Die Ständer mit den Zubehörartikeln werden nach draußen geschoben.

Dort hat sich inzwischen eine lange Schlange an Hilfesuchenden gebildet. Manche haben ihre Tiere mitgebracht. Sogar aus Hamm oder Werne kommen sie, da die dortige Tiertafel keine Kapazitäten mehr hat. Gott sei Dank ist die Spendenbereitschaft immer noch recht hoch. Fressnapf, Kölle Zoo und Dener spenden nicht nur Ware, deren MHD erreicht ist, sondern auch große Mengen an noch haltbarem Futter. Und dann spenden auch zahlreiche kleinere Firmen und Privatpersonen.

Von Silke erfahren wir noch, dass die Zahl der Hilfesuchenden stetig zunimmt. Im ersten Halbjahr 2026 hatten sie 42 Neuaufnahmen. Insgesamt betreuen



sie 334 Tiere im Monat, hauptsächlich Katzen und Hunde.

So viel mehr als nur Futterausgabe

In der Zwischenzeit ist es 14 Uhr geworden und die Futterausgabe beginnt. Mit einem freundlichen „Guten Tag“ begrüßen die ersten Kunden am Eingang Christiane. Sie kontrolliert Namen und Nachweis der Bedürftigkeit. Erst dann erhält man das jeweilige Futter. Auf diese Art und Weise wird sichergestellt, dass tatsächlich nur Anspruchsberechtigte von den Spenden profitieren.



Silke steht mittlerweile draußen und unterhält sich mit den Wartenden. Da werden einem ganze Lebensgeschichten anvertraut, hatte sie uns schon vorher gesagt. Die Futterhilfe ist nämlich so viel mehr als nur Futterausgabe. Taucht einmal ein „Kunde“ längere Zeit nicht auf, so hält man schon Ausschau.

Zu erwähnen ist da auch noch Dr. Klaus, wie ihn hier alle nennen. Kostenlos behandelt der Tierarzt akute Schmerzfälle und bietet klinische Untersuchungen, Diagnosen und Beratung an.

Auch heute nimmt Sabine wieder einige Neuanmeldungen entgegen und vor Dr. Klaus' improvisiertem Wartezimmer warten schon die ersten Patienten.

Mitglied werden bei der Futterhilfe Münster e.V.

Wir machen uns auf den Heimweg, jeder mit einem ausgefüllten Mitgliedsantrag in der Tasche. 24 € beträgt der Jahresbeitrag. Natürlich darf man auch mehr spenden. Die Bankverbindung des Spendenkontos lautet: Futterhilfe Münster e.V., Sparkasse Münsterland-Ost, IBAN De54 4005 0150 0135 2700 49.

Wer lieber direkt Futter spenden möchte: Katzentrockenfutter und getreidefreies Futter wird dringend benötigt.

TIERENGEL RHEINE E.V.

Anlässlich des 50jährigen Bestehens des Tiererschuttsvereins Rheine und Umgebung e.V. präsentierten sich auch die Tierengel Rheine e.V. auf dem Sommerfest des Vereins.

Wie die Futterhilfe Münster e.V. unterstützen auch die Tierengel Rheine e.V. in Not geratene Tierbesitzer mit Futterspenden. Nachdem die Tiertafeln in Borghorst und Emsdetten schließen mussten, decken die Tierengel nun fast das gesamte nördliche Münsterland bis nach Bentheim ab.

Jeweils samstags, in der Zeit zwischen 10:00-13:00 Uhr heißen die Tierengel an der Adresse Schmale Straße 2, Eingang zur Aloysiusstraße in Rheine ihre „Kunden“ willkommen. Gegen einen kleinen Obolus und den Nachweis der Bedürftigkeit erhält man Futter, aber auch bei Bedarf und soweit vorhanden Zubehör, wie z.B. Katzenstreu, Näpfe, Bürsten usw.

"Das Alter der Kunden ist sehr gemischt", sagt Sonja Fernströning, die erste Vorsitzende des Vereins und sie macht auch deutlich, dass es bei der Arbeit vor Ort nicht nur um reine Futterhilfe geht.

Die Hilfesuchenden könnten bei Nachweis der Berechtigung Futter für bis zu vier Wochen erhalten. Dennoch wählen die meisten einen einwöchigen Rhythmus. Denn auf diese Weise trifft man wöchentlich Gleichgesinnte und Gesprächspartner und kann sich bei einer Tasse Kaffee austauschen. **Tiertafeln sind eben so viel mehr als nur reine Futterhilfe!**

Wer spenden oder sich genauer über die Tierengel Rheine e.V. informieren möchte, kann das [hier](#) tun. Unter "Standort" finden sich auch die Kontodaten.





QUALZUCHT

Wenn das Aussehen wichtiger wird als die Gesundheit

Viele Rassen sind heute mit erblich bedingten Merkmalen behaftet, die gravierende gesundheitliche Einschränkungen zur Folge haben können. Unter Qualzucht versteht man Zucht von Tieren auf bestimmte Merkmale, welche Menschen besonders attraktiv oder außergewöhnlich finden, den Tieren jedoch Schmerzen, Leiden oder gesundheitliche Einschränkungen verursachen.

Züchter von Hunden, Katzen, Heimtieren und sogar Reptilien oder Fischen designen nach ihren Wünschen. Große Augen, kurze Schnauzen, faltige Haut oder besonders lange Ohren gelten bei Tieren als besonders niedlich, hübsch oder „typisch“ für die Rasse.



Harvey im Tierheim Tecklenburger Land

Sie sind so gezüchtet, dass ihr Aussehen auf Kosten ihrer Gesundheit geht, was gravierende Einschränkungen zur Folge haben kann.

Oftmals ist den Tierbesitzern die Tatsache der Qualzucht nicht bewusst. Sie kaufen Tiere nur nach optischer Vorliebe.

Ein bekanntes Beispiel sind Hunde mit extrem kurzen Schnauzen, wie Möpse oder Französische Bulldoggen. Sie entsprechen unserem Kindchenschema, leiden dadurch aber unter starken Atemproblemen. Sie können bei Hitze nur schwer abkühlen und haben somit Schwierigkeiten bei körperlicher Anstrengung. Durch die verkürzten und verengten Atemwege leiden Sie unter chronischem Sauerstoffmangel. Schnarchen und Röcheln sind deutliche Zeichen für verengte Atemwege.

Auch übermäßig gefaltete Haut, extrem lange Rücken, Haarlosigkeit oder sehr kurze Beine können zu chronischen Erkrankungen und Bewegungseinschränkungen führen.

Extreme Hautfalten verursachen oft Entzündungen / Infektionen, da sich zwischen den Falten Feuchtigkeit und Keime gut vermehren.

Lange Rücken führen zu Rückenschmerzen bis hin

zu Bandscheibenvorfällen. Ein weiteres Beispiel sind Widderkaninchen, die durch ihre langen Schlappohren zu Ohrentzündungen neigen und durch die rassebedingte Kopfform oft Zahnprobleme haben.



Abb. 1 Widderkaninchen

Auch bestimmte Fellfarben stehen in Zusammenhang mit Erkrankungen. Graublaues oder anthrazitfarbenes Fell kann durch das Dilute Gen zur Farbverdünnung entstehen. Viele Hunde mit dieser Färbung neigen besonders zu Allergien, Unverträglichkeiten und Hautproblemen.

Manchmal ist die Problematik nicht auf den ersten Blick sichtbar. Ein Beispiel dafür ist die Scottish Fold-Faltohrkatze. Die Faltohren beruhen auf einem Gendefekt im TRPV4 Gen. Dieses ist wichtig für Funktionen und Stabilität von Knorpel und Knochenzellen. Der Defekt bewirkt Knorpelfehlbildungen an den Ohrmuscheln, wodurch die Ohrfaltungen entstehen. Gleichzeitig entstehen jedoch auch Knochen und



Abb. 2 Junger Scottish Fold Kater

Knorpelfehlbildungen im ganzen Körper, die zu starken Schmerzen führen.

In vielen Ländern gibt es Gesetze und Vorschriften, die Qualzucht einschränken oder verbieten. Leider werden dennoch solche Tiere weiterhin gezüchtet und gekauft, weil sie beliebt sind, oder beliebten Schönheitsidealen entsprechen.

Das deutsche Tierschutzgesetz verbietet, Tiere so zu züchten oder genetisch zu verändern, dass man mit hoher Wahrscheinlichkeit damit schon rechnen muss, dass die Nachkommen körperliche Schäden haben, zum Beispiel fehlende, oder nicht funktionierende Organe oder Körperteile, und dadurch Schmerzen, Leiden oder gesundheitliche Schäden

entstehen, oder bei den Nachkommen Verhaltensstörungen auftreten, die mit Leiden verbunden sind.

Qualzucht ist nicht nur ein Tierschutzproblem, sondern wirft auch ethische Fragen auf. Tiere sollten nicht so gezüchtet werden, dass ihr Aussehen wichtiger ist als ihre Gesundheit.



Abb. 4: Elfenkatze

Ein Beispiel dazu sind folgende Katzenrassen und deren Kreuzungen:

Kreuzt man eine American Curl (nach hinten aufgerollte Ohrmuscheln) mit einer Sphinx (Nacktkatze) so erhält man eine Elf. Wird diese mit einer Munchkin (Dackelkatze) gekreuzt entsteht eine Dwelf. Durch die Kreuzung einer Munchkin mit einer Sphinx bekommt man eine Bambino.



Abb. 3: Munchkin - Katze mit kurzen Beinen

Jeder kann dazu beitragen, Qualzucht zu vermeiden. Wer ein Haustier anschaffen möchte, sollte sich gut informieren und auf gesunde Zuchtlinien achten oder einem Tier aus dem Tierschutz ein Zuhause geben. So lässt sich dazu beitragen, dass die Gesundheit und das Wohl der Tiere künftig stärker im Mittelpunkt stehen, als ihr äußeres Erscheinungsbild.

Abbildungsverzeichnis
Abb. 1: By SequareMe - Own work, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=5638972>; Abb. 2: By Huhs! - Own work, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=28872734>; Abb. 3: By Tasy Hong - <https://pixabay.com/photo-2227906/archive-copy-at-the-Way-back-Machine>, CC0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=131022178>; Abb. 4: By Kirititi - Own work, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=30996469>

Dr. Alexa Läkamp

“Pfoten und Hufe im Gleichgewicht”

Tiernaturheilpraxis

Petra Venker
Schubertstr. 38
48282 Ermsdetten
M: 0160 1869368
thp-venker@gmx.de
www.pfoten-hufe-im-gleichgewicht.de

Leistungsangebote:

- Tellington TTouch® für Hunde und Kleintiere
- Akupunktmassage nach Penzel am Pferd und Hund
- Shiatsu für Tiere
- Farblichttherapie
- Blütenessenzen
- Bioresonanz

sowie weitere naturheilkundliche Anwendungen



Unterstützen auch Sie das Tierheim Tecklenburger Land mit einer Anzeige. Werbung machen und damit Tieren helfen!

05481-4146

Gaby Düweling
Praxis für Physiotherapie

WIR SIND FÜR SIE DA!

0 54 52 - 93 60 60

Landrat-Schultz-Straße 19
49497 Mettingen

info@praxis-dueweling.de

praxis-dueweling.de

[praxis.dueweling](https://www.instagram.com/praxis.dueweling)



GEPANZERTE MIMOSEN

Leben mit europäischen Landschildkröten

Seitdem diese wunderbaren Tiere immer öfter Einzug in unser Tierheim halten, haben sie mein Interesse geweckt. Der Wunsch, ein Gehege im eigenen, sehr naturnahen Garten zu bauen, besteht schon seit einiger Zeit.

Aufgrund ihres Panzers ist man schnell geneigt, Schildkröten als unkomplizierte Einsteigertiere einzustufen. Etwas Gras, etwas Salat, ein kleines Plätzchen im Garten – und schon kann das erste Tier einziehen. **Weit gefehlt!**

Im Internet findet man viel, aber häufig auch sich widersprechende Literatur. Als „Schildkrötenanfängerin“ habe ich daher Dr. Stefanie Heidbrink, eine anerkannte Schildkrötenexpertin, zu Rate gezogen.

Schildkröten sind ausschließlich Pflanzenfresser, was ihre Ernährung nicht unbedingt einfacher macht. Denn die Vegetation in ihrem ursprünglichen mediterranen Lebensraum ist weitaus rohfaserreicher und eiweißärmer, als es in unseren Breitengraden der Fall ist. Damit scheiden größere Mengen Obst und heimischen Gemüses von vornherein als Nahrungsquelle aus. Auf gar keinen Fall darf Katzen- oder Hundefutter verfüttert werden. „Essen Sie die Erdbeere oder die Wassermelone lieber selber und geben nur den grünen Fruchtsatz bzw. kleine Stückchen der Melonenschale ab und zu Ihrer Schildkröte zu knabbern. So haben Sie beide etwas davon“, rät Dr. Heidbrink.

Im Handel gibt es Schildkrötenfutter zu kaufen, jedoch ist es nicht nur kostengünstiger, sondern auch schmackhafter, wenn Sie bei der Zusammenstellung des Futters auf heimische Wildkräuter zurückgreifen. Diese lassen sich problemlos im eigenen Garten kultivieren. Wahrscheinlich wachsen davon schon einige Arten in Ihrem Blumenbeet und Sie haben diese bislang, so wie ich, achtlos als Unkraut ausgerupft. Seitdem ich im Tierheim bei der Fütterung unserer gepanzerten Gäste unterstützen darf, hat sich das Erscheinungsbild meines Gartens doch etwas geändert.

Aber Vorsicht ist auch bei der Fütterung mit Wildkräutern geboten. Nicht immer sind alle Pflanzenteile

geeignet. Manchmal sollte man nur das Blatt, die Blüte, den Stängel oder sogar nur die Wurzel verfüttern. Sie merken, es ist gar nicht so einfach, für das Wohlergehen einer Schildkröte zu sorgen.

Für den Anfang ist das Buch von Frau Dr. Heidbrink auf jeden Fall eine gute Hilfe. Der Leser erhält einen



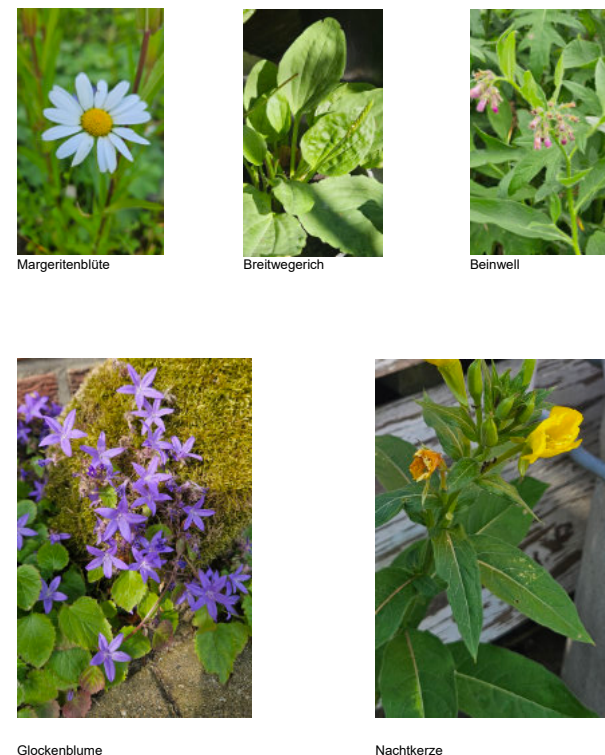
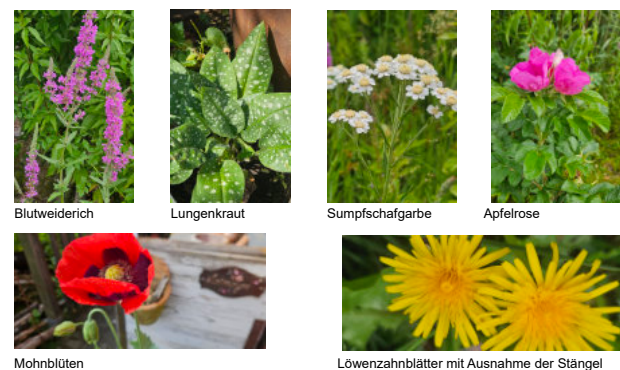
umfassenden Überblick über infrage kommende Pflanzen bzw. Pflanzenteile aus Küche, Garten und Natur.

Am allerbesten bemüht man sich aber vor der Anschaffung einer Schildkröte um eine ausführliche Fütterungsberatung, um den häufig ernährungsbedingten Erkrankungen des neuen Hausgenossen vorzubeugen.

Zu beachten ist auch, dass sich die Ernährungsgewohnheiten der Schildkröten im Jahreslauf ändert. Wenn z. B. im Herbst in der Natur das Nahrungsangebot knapper wird und sich auch dessen Zusammensetzung verändert, stellt sich auch der Darm einer Schildkröte langsam um und bereitet sich auf diese kargere Zeit vor.

Dem muss man Rechnung tragen, indem das Futter aus mehr Rohfaseranteil und weniger Eiweiß besteht. Darum ist es ratsam, frühzeitig einen Vorrat in Form von Kräuterheu anzulegen.

Wenn Sie sich Schildkröten halten möchten, ist hier schon mal eine kleine Auswahl an wertvollen und unbedenklichen Pflanzen, die in heimischen Gärten wunderbar wachsen und denen Sie eine Chance geben sollten:



Ganz hoch im Kurs stehen die Blüten von Glockenblume und Nachtkerze. Diese Pflanzen sind gute Lieferanten von Vitaminen und Nährstoffen und sind ein sehr beliebter Snack.

Eine wichtige Futterergänzung ist die Sepiaschale oder der Algenkalk für ausreichende Kalziumversorgung. Die bekommen Sie im Fachhandel.

Thorsten Geier geht in seinem Buch „Fester Panzer – weiches Herz“, erschienen im Kleintierverlag, nicht nur auf die Ernährung der Schildkröte ein, sondern informiert umfassend über deren Haltung. Ein Muss für alle aktuellen und zukünftigen Schildkrötenhalterinnen und Halter.

Hier noch ein paar ganz wichtige Hinweise

Wenn Sie im Wald oder auf Wildwiesen sammeln gehen, bedenken Sie, dass Sie nur Pflanzen in kleinen Mengen der Natur entnehmen dürfen. Es gibt den sog. „Handstraußparagraphen“, § 39 BNatSchG: „Jeder darf (...) wild lebende Blumen, Gräser, Farne, Moose, Flechten, Früchte, Pilze, Tee- und Heilkräuter sowie Zweige wild lebender Pflanzen aus der Natur an Stellen, die keinem Betretungsverbot unterliegen, in **geringen** Mengen für den persönlichen Bedarf pfleglich entnehmen und sich aneignen.“

Sammeln Sie Pflanzen nicht an Straßen- oder Feldrändern. Die Schadstoffbelastung ist zu hoch

und beeinträchtigt die Gesundheit unserer Schildkröten. Kaufen oder bestellen Sie Saatgut oder Pflanzen für Ihren Garten.

Bedenken Sie auch, dass Schildkröten sehr alt werden können. Je nach Art zwischen 20 - 40 Jahren bei den kleinen Wasserschildkröten und 50 - 100 Jahren bei den Landschildkröten. Riesenschildkröten schaffen sogar die 150 - 200 Jahre. Ihr lange Lebenszeit beschert ihnen häufig eine Weitergabe, im Idealfall innerhalb der Familie an die nächste Generation, aber sie landen häufig in Auffangstationen oder in Tierheimen. Sorgen Sie rechtzeitig für nachfolgende Betreuung. Begeistern Sie ihre Kinder und Enkel für diese wunderbaren Tiere.

Und, ganz wichtig: Bevor Sie eine Schildkröte kaufen, schauen Sie zuerst in Tierheimen und Auffangstationen vorbei und lassen sich ausgiebig beraten.

Dr. med. vet.
Stefanie Heidbrink
prakt. Tierärztin
Pastorsesch 35 48159 Münster
Tel 0251/890 60 10
Fax 0251/890 60 09

Sprechzeiten:

Mo - Fr	10 - 12 Uhr 16 - 18 Uhr	Weitere Termine vergeben wir gerne nach telefonischer Vereinbarung.
Mi	10 - 12 Uhr 16 - 20 Uhr	www.tierarztpraxis-dr-heidbrink.de

Dogs in Trouble
Verhaltenstherapie und
Training für Hunde

www.dogs-in-trouble.de
info@dogs-in-trouble.de
Tel.: 0160 - 5046404



LESERREAKTIONEN

Von einer Leserin gab es den Hinweis auf finanzielle Unterstützung bei der

Kastration von Freigängerkatzen:

Wie sicherlich bekannt ist, sind Besitzer freilaufender Katzen im Kreis Steinfurt seit dem 01.06.2021 zur Kastration, Kennzeichnung und Registrierung ihres Tieres verpflichtet. Dieses ist natürlich für dessen Besitzer mit erheblichen Kosten verbunden.

Um zu vermeiden, dass vor diesem Hintergrund die betroffenen Tiere in den Tierheimen abgegeben werden, hat das Veterinäramt des Kreises Steinfurt seit einiger Zeit für Leistungsbezieherinnen und Leistungsbezieher ein Gutscheinsystem eingerichtet. Betroffene können sich unter der Telefonnummer 02551/692921 und per Mail unter amt39@kreis-steinfurt.de melden oder gleich einen formlosen Antrag beim Kreisveterinäramt Steinfurt stellen. Beigefügt werden müssen dem Antrag:

- Name der Halterin/des Halters
- Nachweis der Bedürftigkeit, z. B. Sozialhilfebescheid
- Anzahl der Katzen (1-2)
- Angabe des Geschlechts des Tieres (Die Kastration einer weiblichen Katze ist wesentlich teurer als die bei einer männlichen Katze.)

Bedingung ist, dass der Eingriff bei einem der teilnehmenden Tierärzte durchgeführt wird. Die aktuelle Liste finden Sie [hier](#).

Wie so oft ist das Budget leider begrenzt. Ist der Geldtopf leer, können keine weiteren Anträge genehmigt werden.



Erste Hilfe am Hund

Der [Arbeitsamariterbund Münsterland](#) (ASB) hat auf seiner Homepage unter dem Stichwort "Wuff" neue Termine für Erste-Hilfe-Kurse für den Hund eingestellt. Die vierstündigen Veranstaltungen finden entweder mittwochs oder samstags statt. [Hier](#) klicken - vielleicht ist auch für Sie ein passender Termin dabei.



MITGLIED WERDEN

Antrag auf Mitgliedschaft

TIERHEIM
TECKLENBURGER LAND
EINGETRAGENER VEREIN, ALS GEMEINNÜTZIG ANERKANNT.

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Tierschutzverein Lengerich/ Westerkappeln e.V.

Zuständig für die Fundtiere aus: Bevergern, Dreierwalde, Glandorf, Greven, Hagen aTW, Hopsten, Kattenvenne, Ladbergen, Lengerich, Lotte, Tecklenburg und Westerkappeln

Angaben zur Person:

Vorname: _____
Name: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____
Geburtsdatum: _____

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag jährlich entrichten:

- ☐ 20 € Schüler, Studenten, Rentner
☐ 40 € Erwachsene
☐ 60 € Familien

Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist schriftlich, mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Jahresende möglich.

Der Tierschutzverein Lengerich/Westerkappeln e.V. (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter: www.tierheim-lengerich.de, oder erhalten diese im Tierheim Tecklenburger Land ausgehängt oder auf Anfrage per Post übersandt.

- ☐ Ich habe die Datenschutzerklärung des (TSV) gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Förderservices durch den (TSV) einverstanden und willige ein, vom (TSV) per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Lengerich/Westerkappeln e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutzverein Lengerich/Westerkappeln e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Tierschutzverein Lengerich/Westerkappeln e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: _____
BIC: _____
Kontoinhaber: _____
Datum: _____
Unterschrift: _____
(des Kontoinhabers)

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

Tierschutzverein
Lengerich / Westerkappeln e.V.
Setteler Damm 75
49525 Lengerich

...oder direkt im Tierheim Tecklenburger Land abgeben.

Tel. 05481 4146 Fax 05481 950 29
info@tierheim-lengerich.de

Datum, Unterschrift *:

www.tierheim-lengerich.de

* Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren Unterschrift der Erziehungsberechtigten

** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und sparen erheblich Kosten für den Tierschutzverein, wenn Sie die Einzugsermächtigung erteilen!

Für unsere Tiere
spenden:
VielenDank!

Stadtparkasse Lengerich
IBAN: DE67 4015 4476 0000 0011 07



GiroCode

Volksbank Münsterland Nord eG
IBAN: DE84 4036 1906 0204 1463 00



GiroCode

PayPal





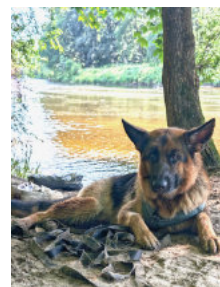
ENDLICH ANGEKOMMEN

Hallo zusammen, ich bin's, Milla.

Vielleicht erinnert ihr euch noch an mich. Ich bin die junge Schäferhündin, die ziemlich genau ein Jahr im Tierheim verbracht hat. Als ich eingezogen bin, war ich gerade einmal sieben Monate alt. Heute bin ich ungefähr anderthalb Jahre alt und darf endlich mein Für-immer-Zuhause unsicher machen.

Wisst ihr, ein Tierheim ist ein bisschen wie ein großes Mehrparteienhaus. Ständig ist irgendwo etwas los. Irgendwer bellt, irgendwer läuft vorbei, irgendwo klappert etwas. Für einen jungen Schäferhund wie mich war das manchmal ganz schön viel.

Hier ist das anders! Hier kann ich endlich entspannen. Ich muss nicht mehr dauernd auf alles gleichzeitig achten. Ich kann schlafen, träumen und einfach Hund sein.

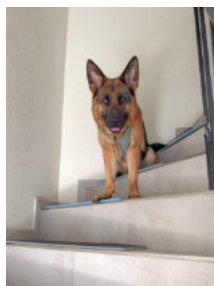


Natürlich gibt es trotzdem noch Herausforderungen. Eigentlich finde ich alles gruselig, was neu ist. Und da sich meine Erfahrungen als Familienhund in Grenzen halten, ist so ziemlich alles neu.

Katzen sind gruselig. Pferde sind gruselig. Die Waschmaschine ist gruselig. Der Staubsauger ist gruselig.

Aber das Gruseligste überhaupt ist oder Gott sei Dank war die Treppe im Treppenhaus. Die war eindeutig von einem sehr fragwürdigen Architekten geplant worden.

Zum Glück hat meine Hundemama die Geduld eines Engels. Gemeinsam haben wir geübt, bis ich verstanden habe, dass Treppen keine Hunde fressen. Heute schaffe ich sie ganz allein.



Außerdem habe ich die beiden Rudelkinder kennengelernt. Am Anfang wusste ich nicht so recht, was ich von diesen kleinen Menschen halten soll. Mittlerweile finde ich sie großartig. Sie spielen mit mir, kuscheln mit mir und gehören ganz selbstverständlich

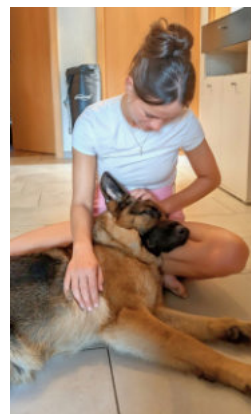
zu meinem Rudel. Kinder sind also offiziell nicht gruselig.

Wer allerdings dachte, dass ich wie ein Staubsauger alles Essbare verschlinge, hat sich geirrt. Zugegeben: Wenn niemand hinsieht, verschwindet manchmal etwas vom Teller. Aber ich esse es nicht. Ich bringe es auf meinen Hundeplatz und passe sorgfältig darauf auf. Man weiß schließlich nie, wann man einen Notfall-Schnitzelvorrat braucht.

Im Wasser habe ich ebenfalls ein tolles Hobby entwickelt. Während meine Menschen glauben, wir würden gemeinsam planschen, schleiche ich mich heimlich ans Ufer, klaue die Schuhe und renne damit davon.

Warum? - Weil sie dann hinterherlaufen. Und das bedeutet: Das Spiel geht weiter. Ich finde den Plan genial!

Außerdem bin ich inzwischen zu dem Schluss gekommen, dass ich eigentlich ein Schoßhund bin. Dass ungefähr achtzig Prozent meines Körpers dabei keinen Platz finden, ist ein rein technisches Problem und sollte nicht überbewertet werden. Nähe ist Nähe!



Meine Hüft-Operation habe ich übrigens ebenfalls gut überstanden. Die Physiotherapie läuft fleißig weiter und meine Menschen sorgen regelmäßig dafür, dass ich Muskelkater bekomme. Angeblich nennt man das Training. Ich bin mir da noch nicht ganz sicher. Aber ich werde jeden Tag stärker und bin auf einem sehr guten Weg.

Zum Schluss möchte ich euch beruhigen: Ich bin nicht vom Erdboden verschwunden. Ihr werdet weiterhin von mir hören und immer mal wieder erfahren, welche Abenteuer ich in meinem neuen Leben erlebe. Jetzt muss ich allerdings los. Ich habe gehört, irgendwo steht ein unbeaufsichtigter Schuh herum.

Bevor ich mich für heute verabschiede, möchte ich noch etwas Wichtiges sagen: **Ein riesiges Dankeschön an alle Menschen, die mich im vergangenen Jahr begleitet haben.** An die Pflegerinnen und

Pfleger, die Ehrenamtlichen und alle, die sich Zeit für mich genommen haben.

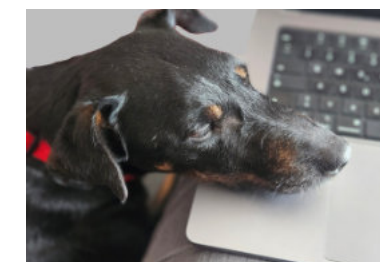
Ein ganz besonderer Dank gilt außerdem den vielen Menschen, die für meine Operation gespendet haben. Ihr kanntet mich teilweise gar nicht persönlich und habt mir trotzdem die Chance auf ein schmerzfreies und aktives Hundeleben ermöglicht. Dank eurer Unterstützung konnte ich operiert werden und habe heute die Möglichkeit, zu rennen, zu spielen, zu lernen und einfach Hund zu sein.

Wenn ich heute durch den Garten flitze, Schuhe klaue, mit meinen Rudelkindern spiele oder versuche, als 30-Kilo-Schoßhund durchzugehen, dann steckt darin auch ein Stück von euch. Dafür werde ich euch vermutlich nicht persönlich die Pfote schütteln können, aber ich hoffe, ihr wisst, wie viel ihr für mich bewirkt habt.



Danke, dass ihr an mich geglaubt habt.

Eure Milla



ATHOS MEINT ...

Die Morgentoilette

Ich verstehe mich eigentlich auf Menschen, bin quasi ein Menschenflüsterer. Aber manchmal sind mir diese Zweibeiner doch ein einziges Rätsel. Das ist vor allem morgens.

Ich stehe auf und dann kann ich auch schon spazieren gehen oder zumindest im Garten herumstrolchern. Mein Mensch hingegen zelebriert den Morgen ausgiebig.

Da wird zunächst ausgiebig geduscht, als müssten wir nicht alle sparsam mit den Ressourcen umgehen. **Ich warte!**

Und dann kommt eigentlich der dicke Hund: Sie kocht sich Kaffee, oder besser gesagt: lässt die Maschine kochen. In der Zwischenzeit macht sie sich Milchschaum, viel Milchschaum. Und ich? – **ich warte!**

Wenn sie dann endlich ihre zwei Tassen ausgetrunken hat, könnten wir theoretisch starten. Aber weit gefehlt: es ist noch einmal Zähneputzen angesagt. Das dauert! Ey Leute, wo ist das Problem? Für meine Zahnpflege bekomme ich täglich ein Kaninchenohr. Sie wissen, diese mit Fell! Mhm, total lecker. Es gibt ja auch ... Aber zurück zum Thema. Warum kann sie nicht auch einfach auf so einem Ohr herumkauen? Ich würde ihr sogar ein Stück von meinem abgeben, ein klitzekleines aber nur. **Ich warte** also.

Oh, sie kommt aus dem Bad, zieht ihre Schuhe an, schon hat sie Geschirr und Leine in der Hand und es geht los. Dass ihr Menschen es auch immer so eilig habt. Muss los. Laufen.

Tschüss, euer Athos

Die

Hand-in-Handwerker



Wir sind Deine Handwerker
aus der Region



Dachdeckerarbeiten • VELUX-Dachfenster • Malerarbeiten
Metall- und Montagearbeiten
Hohlraumisolierung • Klimaanlage
Bauunternehmen • Aluminiumbau
Elektrotechniker • u.v.m.

WWW.HANDWERKER.GMBH



ZUR WEBSITE